



PROTOKOLL

**der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 5. Dezember 2024,
20.00 Uhr – 21.45 Uhr
Riederhalle, Ried bei Kerzers**

Vorsitz: Guido Wildhaber, Gemeindepräsident

Protokoll: Doris Holzer, Gemeindeschreiberin

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung

Publikation

Die Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung erfolgte innerhalb der gegebenen Fristen und gemäss den gesetzlichen Bestimmungen wie folgt:

- Bulletin Nr. 78 wurde an alle Haushalte verteilt
- Amtsblatt Nr. 46 vom 15. November 2024
- Homepage der Gemeinde Ried (ried.ch)

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2024
2. Finanzplan 2025-2029
3. Kreditanträge
 - 3.1 Verpflichtungskredit Ersatz Süd-/Westfassade Riederhalle
 - 3.2 Verpflichtungskredit Ersatz Scheinwerferlichtanlage Bühne Riederhalle
 - 3.3 Verpflichtungskredit Sanierung Trinkwasserleitung Gurzelen - Durchstoss Widalmi
 - 3.4 Verpflichtungskredit Strassensanierung Büchslenweg (GB 316)
4. Genehmigung Budget 2025
5. Verschiedenes



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Gegen die Einberufung der Versammlung sowie die Aufstellung der Traktandenliste wird an der Versammlung kein Einwand erhoben.

Der Gemeindepräsident erklärt somit die heutige Versammlung als eröffnet. Die Geschäfte werden gemäss der vorgesehenen Tagesordnung abgewickelt.

Ernennung der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden folgende Personen ernannt:

- Roger Etter
- Hans Peter Herren

Anwesende Stimmfähige: **55 Personen**

Anwesende ohne Stimmrecht an der heutigen Versammlung:

Die Pressevertreterin der Freiburger Nachrichten, Murtenbieter und Kerzers Anzeiger, Etelka Müller, Susy Schwab (Abwartin) sowie die Gemeindeschreiberin, Doris Holzer.

Traktandum 1:

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2024

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2024 wird nicht verlesen. Dieses konnte auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden und ist auf der Homepage publiziert. Ein Beschlussauszug wurde im Bulletin 78 publiziert.

Das Protokoll wurde vom Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 10. Juni 2024 zuhanden der heutigen Gemeindeversammlung genehmigt.

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Protokoll gestellt.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2024 zu genehmigen.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Abstimmung:

Das Protokoll wird mit **55 :0 Stimmen** von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Finanzplan 2025 - 2029

Ausführungen von Gemeinderat Rudolf Moser.

Der Finanzplan zeigt die Fünfjahresplanung für die Jahre 2025-2029. Als Berechnungsgrundlage dient das Budget 2025. Der Plan wird durch den Gemeinderat beschlossen; die Gemeindeversammlung nimmt heute davon Kenntnis. Zum Finanzplan erfolgt keine Abstimmung.

Die Finanzkommission hat den Finanzplan ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Für die Berechnung wurde mit folgenden Zuwachsraten gerechnet: 1.5 % Teuerung p.a., bei den Steuern wird davon ausgegangen, dass ca. 0.5 % Mehreinnahmen erfolgen (Steuerkraft und Zunahme der Einwohnerzahl). Der Steuersatz von 72.5 % auf Einkommens- und Kantonssteuer wurde unverändert belassen. Die Einwohnerzahl wird ab dem Jahr 2027 auf ca. 1'283 Einwohner geschätzt.

Gesamtübersicht	Budget*	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Allgemeine Übersicht						
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	94'736.50	-47'000.00	116'700.00	-54'700.00	-90'300.00	-209'300.00
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-26'263.50	-93'400.00	-84'500.00	-152'800.00	-158'000.00	-194'100.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	121'000.00	46'400.00	201'200.00	98'100.00	67'700.00	-15'200.00
Steuerertrag natürliche Personen	3'329'700.00	3'299'900.00	3'409'500.00	3'480'600.00	3'497'500.00	3'514'500.00
Steuerertrag juristische Personen	123'300.00	115'000.00	115'500.00	116'100.00	116'700.00	117'300.00
Liegenschaftssteuer	242'900.00	242'900.00	261'400.00	261'400.00	261'400.00	261'400.00
Nettoinvestitionen	2'730'822.80	3'830'453.70	4'256'200.00	2'138'300.00	1'531'500.00	2'486'500.00

Die Gesamtübersicht des Finanzplans zeigt, dass in den nächsten Jahren rund CHF 14 Mio. Investitionen vorgesehen sind.

Wie bereits erwähnt ist der Finanzplan eine planerische Voraussicht. Insbesondere bei den Investitionen können Verschiebungen in Abhängigkeit von Bewilligungsverfahren eintreten. Ebenfalls sind künftige Investitionen und Finanzierungen der Gemeindeverbände für die kommenden Jahre nicht alle absehbar.

Die Unterhaltskosten und Abschreibungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung übersteigen die berechneten Tarife aus dem Jahr 2022, aus diesem Grund müssen diese in Zukunft angepasst werden. Im Budget wie im Finanzplan wurde dies bereits berücksichtigt.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Der Finanzplan zeigt, dass das nicht zweckgebundene Eigenkapital in den kommenden fünf Jahren abnehmen wird. Die sehr hohen Investitionen werden die zusätzliche Aufnahme an langfristigem Fremdkapital bedingen. Dadurch fallen in Zukunft – je nach tatsächlich aufgenommenen Krediten - Schuldzinsen an und die Abschreibungen erhöhen sich.

Der Gesamtübersicht des Finanzplans kann entnommen werden, dass wir uns ab dem Budget 2025 bis ins Jahr 2029 im negativen Bereich bewegen.

Bei den Investitionen haben wir im Jahr 2024 beispielsweise «nur» rund CHF 1.5 Mio, anstelle der geplanten CHF 2.7 Mio ausgegeben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Projekte «Trottoir Widalmi» und «Erneuerung Trinkwasserleitung Lurtigen» bisher aufgrund fehlender Bewilligungen noch nicht gestartet werden konnten.

Zusammenfassend möchte ich festhalten, dass die Planzahlen ausgesprochen projektabhängig sind und sich ändern können. Der Finanzplan wird von Jahr zu Jahr aktualisiert.

Die Versammlung nimmt den Finanzplan 2025-2029 zur Kenntnis.

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Traktandum 3 - Kreditanträge

3.1 Verpflichtungskredit Ersatz Süd-/Westfassade Riederhalle

Ausführungen von Gemeinderat Bruno Muggli.

Die Holzfassadenverkleidung der Riederhalle ist heute, nach 15 Jahren, in einem desolaten Zustand. Die Holzverschalung wurde in den Nullerjahren erstellt. Dies war vom damaligen Architekten relativ mutig, denn die Fassade verfügt weder über ein Vordach noch über einen Wetterschutz. Es handelt sich zudem um eine flächendeckende Verschalung, welche sich nicht «bewegen» kann. Der heutige Schaden ist daher in den letzten Jahren immer grösser geworden. Die West- und Südfassade muss ersetzt werden.

Um eine nachhaltige und aktuelle Lösung zu gewährleisten, sollen die beiden Fassaden mit dauerhaften und unterhaltsfreien Materialien beschichtet werden. Beim ausgewählten Material handelt es sich um Trespa Meteon, ein dekoratives Hochdruckschichtpressstoff-Laminat (HPL) mit integrierter Oberfläche. Die Mischung von bis zu 70 % Fasern auf Holzbasis mit Harzen, wird unter hohem Druck und hohen Temperaturen verpresst. Die dichte Platte ist außergewöhnlich formstabil und weist ein gutes Stärke-/Gewichtsverhältnis auf.

Die Farbpigmente werden in der obersten Schicht eingebunden und mit Elektronen verschweisst, was eine dauerhafte Farbstabilität garantiert.

Vorgesehen sind folgende Arbeiten:

- Demontage/Entsorgung der gesamten Holzverkleidung/Lattung
- Neue Winddichtungsfolie und Lattung
- Fenster/Türabschlüsse inkl. neue Fenster Alu-Bänke
- Sämtliche Abdichtungen
- Fassadengerüst



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Kostenübersicht (Richtpreise)

Neue Fassaden Verkleidung	CHF 60'000.—
Gerüst/Abdichtungen/Reserve	<u>CHF 20'000.—</u>
Total Kosten	<u>CHF 80'000.—</u>

Dieser Kredit wird über Eigenmittel finanziert.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission stimmt dem Verpflichtungskredit für den Ersatz der Süd-/Westfassade der Riederhalle von CHF 80'000.00 zu.

Fragen:

Brigitte Koch: Wie alt ist die Riederhalle?

Antwort Bruno Muggli: Die Halle ist 16 Jahre alt.

Brigitte Koch: Wir hatten damals einen Stararchitekten. Ich gehe davon aus, dass die Garantie abgelaufen ist und wir nichts mehr erhalten.

Antwort Bruno Muggli: Das ist korrekt.

Es werden keine weiteren Fragen aus der Versammlung gestellt.

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung:

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von CHF 80'000.00 für den Ersatz der Süd-/Westfassade der Riederhalle zuzustimmen

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von CHF 80'000.— für den Ersatz der Süd-/Westfassade der Riederhalle mit **53 : 0** Stimmen.

(Zwei Personen haben sich der Stimme enthalten)



3.2 Verpflichtungskredit Ersatz Scheinwerferlichtanlage Riederhalle

Ausführungen von Gemeinderat Bruno Muggli.

Die bestehende Lichtanlage verursachte in den letzten Jahren immer wieder Probleme und Funktionsstörungen, was insbesondere bei Fremdvermietungen nicht optimal ist. Manche Scheinwerfer funktionieren zum Teil gar nicht mehr oder stören die Hauptsteuerung. Nahezu alle benötigten Leuchtmittel für die Anlage sind heute im Handel nicht mehr erhältlich.

Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, die komplette Anlage zu ersetzen, sodass wir in Zukunft keine negativen Überraschungen mehr mit der Bedienung und den Einstellungen erleben. Mit dem Ersatz der Scheinwerferlichtanlage können wir wieder einen reibungslosen Betrieb garantieren, was aktuell leider nicht der Fall ist. Eine Offerte über CHF 16'000.00 liegt vor und beinhaltet folgende Positionen:

- 1 Lichtmischpult mit Speicherlichtsteuerung
- 6 LED-Scheinwerfer 200 W
- 8 LED-Scheinwerfer 100 W
- Installationsmaterial (Kabel, Stecker, Kupplungen, usw.)
- Lieferung, Installation, Programmierung, Einführung Techniker
- Änderung Schaltersteuerung Audio/Lichtanlage
- Reserve

Total Kosten ca.

CHF 20'000.00

Dieser Kredit wird aus Eigenmitteln finanziert.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission stimmt dem Verpflichtungskredit für den Ersatz der Scheinwerferlichtanlage in der Riederhalle von CHF 20'000.00 zu.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung:

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von CHF 20'000.00 für den Ersatz der Scheinwerferlichtanlage (Riederhalle) zuzustimmen.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von CHF 20'000.— für den Ersatz der Scheinwerferlichtanlage (Riederhalle) mit **54 : 0 Stimmen** einstimmig.

(Eine Person hat sich der Stimme enthalten)

3.3 Verpflichtungskredit Sanierung Trinkwasserleitung Gurzelen – Durchstoss Widalmi

Ausführungen Gemeinderat Fabian Jendly.

Die in die Jahre gekommene Trinkwasserleitung welche das Quartier Gurzelen mit Trinkwasser versorgt, ist in einem schlechten Zustand. Die Leitung kann nicht abgeschiebert werden und ist sehr tief verlegt. Diverse Schieber sind nicht mehr funktionstüchtig. Sollte es in diesem Bereich einen Rohrleitungsbruch geben, könnten das Moos und das Quartier Gurzelen nicht mehr mit Wasser versorgt werden. Mit der Notversorgung hat sich gezeigt, dass die Leitungen heute zu wenig Kapazitäten haben.

Fabian Jendly erläutert der Versammlung die Leitungsführung für die Sanierung der Trinkwasserleitung Gurzelen – Durchstoss Widalmi anhand von zwei Plänen im Detail.

Auszuführende Arbeiten:

- Spülbohrung von der Gurzelenstrasse bis zur Gewerbezone Widalmi.
- Pilotbohrung erstellen. Bohrloch aufweiten und Hüllrohr D = 315 mm, L = 85 m, einziehen.
- Grabarbeiten zwischen den Liegenschaften Gewerbezone Widalmi 9 und 12.
- Grabarbeiten zwischen Widalmi und Liegenschaft Gewerbezone Widalmi 9.
- Verlegen Polyethylenleitungen (PE-Rohr mit Schutzmantel) D = 50 mm, 29 m / D = 125 mm, 42 m / D = 160 mm, 151 m.
- Einbau von sechs neuen Schiebern.

Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf rund CHF 130'000.00.

Der Betrag wird der Spezialfinanzierung Wasser entnommen.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission stimmt dem Verpflichtungskredit Sanierung Trinkwasserleitung Gurzelen – Durchstoss Widalmi von CHF 130'000.00 zu.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von CHF 130'000.00 für die Sanierung der Trinkwasserleitung Gurzelen – Durchstoss Widalmi zuzustimmen.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von CHF 130'000.— für die Sanierung der Trinkwasserleitung Gurzelen - Durchstoss Widalmi mit **55 : 0 Stimmen** einstimmig.

3.4 Verpflichtungskredit Strassensanierung Büchslenweg (GB 316)

Ausführungen Gemeindepräsident Guido Wildhaber.

Auf der Strecke entlang des Waldes - nach der Gemeindegrenze Richtung Büchslen - ist der Strassenbelag auf einer Länge von ca. 150 Meter in einem schlechten Zustand. Die Strasse wird immer wieder von schweren Fahrzeugen und Camions benutzt, wofür der Belag nicht geeignet ist.

Aus Sicherheitsgründen, insbesondere für FahrradfahrerInnen, muss der Zustand der Strasse verbessert und der Belag ausgebessert werden. Die Kosten für die Instandstellung des Belags belaufen sich gemäss Offerten auf rund CHF 25'000.00.

Der Kredit wird über Eigenmittel finanziert.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt den Kreditantrag von CHF 25'000.00 für die Strassensanierung Büchslenweg.

Fragen

Florian Gutknecht:

Betrifft die Sanierung die ganze Strasse bis nach Büchslen oder nur die Riederseite?

Antwort Guido Wildhaber: Die Sanierung betrifft nur die Riederseite.

Erwin Gutknecht:

Wäre es nicht sinnvoller, diese Strasse um 2 Meter zu verbreitern? Das Kreuzen ist schwierig auf dieser Strasse.

Antwort Guido Wildhaber: Ja, das wäre möglich, aber es handelt sich bei dieser Strasse lediglich um eine kleine Verbindungsstrasse. Ich bin der Meinung, dass die Breite dieser Strasse ausreichend ist für die wenigen Fahrzeuge, welche sie nutzen. Ich bedanke mich aber für den Hinweis.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von CHF 25'000.00 für die Strassensanierung Büchslenweg zuzustimmen.

Abstimmung

Die Versammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von CHF 25'000.00 für die Strassensanierung Büchslenweg **mit 55 : 0 Stimmen** einstimmig.

4. Genehmigung Budget 2025

Ausführungen Gemeinderat Rudolf Moser.

Einleitung

Als Basis für das Budget 2025 dienen die Jahresrechnung 2023, das Budget 2024, die erhaltenen Budgetzahlen von Kanton und Gemeindeverbänden, die aktuellen Erkenntnisse des laufenden Rechnungsjahres sowie die Annahmen der zusätzlich anfallenden Ausgaben und Einnahmen im Budgetjahr. Das Budget ist eine Planung, daher sind Abweichungen immer möglich.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2025 schliesst bei einem Aufwand von CHF 6'023'100 und einem Ertrag von CHF 5'929'700 mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 93'400** ab.

Gegenüber dem Budget 2024 schliesst das Budget 2025 mit CHF 67'136.50 schlechter ab. Die Hauptgründe der negativen Abweichungen in den funktionalen Gliederungen liegen gegenüber dem Budget des Vorjahres in folgenden Sachverhalten – die Detailabweichungen finden Sie im Bulletin Nr. 78 dargestellt – ich konzentriere mich an dieser Stelle auf die Hauptabweichungen:

0 Allgemeine Verwaltung, der Nettoaufwand ist CHF 50'400 tiefer als im Vorjahresbudget:

- - CHF 26'500 Abnahme Personalaufwand, die Einarbeitungsphase ist abgeschlossen
- - CHF 21'900 Mietzinseinnahmen der Gemeindewohnung nach Renovation
- - CHF 15'000 Minderaufwand beim Unterhalt des Pachtlandes, die Drainagearbeiten in der alten SGG sind abgeschlossen.

2 Bildung, der Nettoaufwand ist CHF 27'100 höher als im Vorjahresbudget:

- + CHF 30'000 Mehraufwand Entschädigung zusätzliche Lehrperson, es besteht ein Rahmenkredit
- + CHF 6'200 Zunahme des Kostenanteils für die Primarschule
- - CHF 13'900 Abnahme des Kostenanteils für die OS



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

3 Kultur, der Nettoaufwand ist CHF 14'440 höher als im Vorjahresbudget:

- + CHF 10'000 Beitrag an die Gemeinde Kerzers für den neuen Kunstrasen

4 Gesundheit, der Nettoaufwand ist CHF 42'400 höher als im Vorjahresbudget:

- + CHF 35'900 Zunahme des Kostenanteils an das Gesundheitsnetz See

7 Umweltschutz und Raumordnung, der Nettoaufwand ist CHF 3'100 höher als im Vorjahresbudget:

- Wasserversorgung
 - + CHF 20'000 die vorgesehenen Reparaturkosten wurden angepasst
 - - CHF 25'900 höher Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich
- Abwasserbeseitigung
 - + CHF 10'000 für zusätzliche Machbarkeitsstudien und es wurde nur eine Studie im 2024 ausgeführt
 - + CHF 33'000 für die Reinigung der Meteorleitungen und Anpassung der Unterhaltskosten
 - + CHF 52'300 die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt wurde gemäss den Finanzplänen der Verbände angepasst
 - - CHF 97'100 höher Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich

9 Finanzen und Steuern, der Nettoertrag ist CHF 30'819 tiefer als im Vorjahresbudget

- - CHF 27'900 Abnahme der allgemeinen Gemeindesteuern und Sondersteuern
- + CHF 34'500 Ausgaben für die Verzinsung des benötigten Fremdkapitals
- - CHF 30'000 Minderaufwand bei der Liegenschaft des FV, die Machbarkeitsstudie für die Sanierung des ehemaligen Schulhauses Agriswil ist abgeschlossen

Bei der Budgetierung der Steuereinnahmen stützte sich der Gemeinderat, wie in den vergangenen Jahren, auf die Prognosen und Mitteilungen der kantonalen Steuerverwaltung.

Die Erträge im Bereich der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbewirtschaftung wurden analog den Einnahmen der Rechnungen 2023 budgetiert.

Für das Jahr 2025 wird mit **Nettoinvestitionen von CHF 3'830'453.70** gerechnet. Dieser Betrag beinhaltet auch die bereits in früheren Jahren bewilligten Kredite, welche im Budgetjahr zur Ausführung gelangen sowie die beantragten neuen Kredite, welche zu bewilligen sind.

(Präsentation Grafik, woraus die Einnahmen und Ausgaben ebenfalls prozentual ersichtlich sind und Erläuterung der einzelnen Investitionsbeiträge, welche in den Nettoinvestitionen enthalten sind. Diese sind im Detail aus der Investitionsrechnung, welche im Bulletin Nr. 78 abgedruckt ist, ersichtlich).

Die Finanzkommission hat das Budget geprüft und empfiehlt der Versammlung, das Budget 2025 zu genehmigen.

Gemeinderat Rudolf Moser: Ich bedanke mich an dieser Stelle bei der Finanzkommission für ihre wertvolle Arbeit und dem stets kritischen Blick auf die Ausgaben unserer Finanzen.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Fragen

Fredi Maeder:

Wenn die Budgetierung bis ins Jahr 2029 gemäss Planung «aufgeht», wie hoch wäre die Pro-Kopf-Verschuldung?

Antwort Ruedi Moser: Wenn wir nächstes Jahr die CHF 3.8 Mio tatsächlich investieren, werden wir bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von CHF 3'700.— sein. Dies gilt natürlich nur, wenn auch das Ergebnis nächstes Jahr tatsächlich mit minus CHF 93'400.— ausfällt. Wenn wir die 5-Jahrestabelle anschauen, sind wir bei rund CHF 11'000.— Verschuldung pro Bürger. Der Gemeinderat wird aber vorher die richtigen Prioritäten setzen müssen, sodass die Verschuldung nicht in diesem Ausmass ausfallen wird. Ich gehe nicht davon aus, dass wir die Investitionen wie geplant alle realisieren können. Es sind dafür immer auch die erforderlichen Ressourcen notwendig. Es ist klar die Aufgabe des Gemeinderates, auf die Verschuldung Acht zu geben, damit nicht künftig hohe Zinsbelastungen anfallen.

Fredi Maeder

Die CHF 11'000.— sind pro Bürger gerechnet, d.h. inkl. Neugeborene. Pro Steuerzahler wären wir daher bei etwa CHF 20'000.—. Ich finde diese Verschuldung enorm hoch.

Bei der Wasserversorgung haben wir im Dezember 2016 CHF 3.5 Mio. beschlossen und wir sind heute noch immer nicht fertig damit. Es wurde gesagt, im 2018 sei das erledigt.

Meine Frage: Gibt es eine Überschreitung bei den Kosten, aufgrund der langen Verzögerung?

Antwort Ruedi Moser: Die Finanzkennzahlen bezogen auf das Budget 2025 zeigen einen Nettoverschuldungsquotient von 120%. (100 – 150% sind noch genügend). Beim Selbstfinanzierungsgrad liegen wir bei 1.36%, was ein Signal für den Abschwung ist. Der Zinsbelastungsanteil liegt bei 0.3% (gut). Der Bruttoverschuldungsanteil beträgt 121% (liegt im mittleren Bereich). Der Investitionsanteil beträgt 42%, was zeigt, dass wir einen starken Investitionsanteil haben. Die Nettoverschuldung pro Einwohner mit CHF 3'000.— ist hoch. Das ist richtig.

Fredi Maeder

Wasser, Abwasser und Kehricht sind gemäss dem Verursacherprinzip zu entrichten. Mit der neuen Kläranlage in Murten haben wir noch mehr Belastungen. Wenn alles das Doppelte, oder Dreifache für den einzelnen Haushalt kostet, ist das bedenklich. Ich möchte dem Gemeinderat hiermit nahelegen, Sorge zu tragen zu den Finanzen und gut aufzupassen, dass wir nicht in ein Desaster mit den Kosten geraten.

Antwort Ruedi Moser: Uns ist das bewusst und deshalb legen wir den Finanzplan auch offen. Es geht hier um eine Finanzplanung und es ist klar, dass wir wahrscheinlich den Bogen überspannen, wenn wir alle Projekte realisieren. Ich versichere Ihnen, dass der Gemeinderat alles seriös prüft und bereits Projekte aus finanziellen Gründen zurückgestellt hat.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Gemeinderat Manfred Wolf: Ried ist ein Dorf welches absolut à jour ist. Schauen Sie sich die Trinkwasserversorgung an und was wir bereits realisiert haben. Die Strassen bei uns sind einem sehr guten Zustand. Ebenfalls unsere Infrastruktur ist absolut à jour und unvergleichbar mit den Gemeinden um uns herum. Damit haben wir entsprechende Reserven für die Zukunft geschaffen. Wir können bei schlechten Zeiten auch mal problemlos zwei oder drei Jahre gar keine Investitionen tätigen. Was sehr oft vergessen wird: Ried hat 250 ha Land. Das ist unsere grosse Reserve! Wir wollen das Land nicht verkaufen, aber sollten Plan B, C und D nicht funktionieren, ist es gut das nicht zu vergessen. Ried ist eine sehr gut gestellte Gemeinde in Bezug auf die Finanzen, das ist mir hier wichtig zu erwähnen.

Fabian Jendly: (Ergänzung) Bei der Trinkwasserversorgung Lurtigen haben wir bisher CHF 1.8 Mio verbraucht. Wir haben noch ca. CHF 1.7 Mio. übrig. Meine Hochrechnung zeigt, dass das Projekt mehr kosten wird. Allein für Teuerung müssen ca. 20% Mehrkosten einkalkuliert werden. Bei den Wasser- und Abwassertarifen muss ich mitteilen, dass die ab 2026 erhöht werden müssen. Bei der Verabschiedung des neuen Wasser-/Abwasserreglements hatten wir vorgesehen, nach drei Jahren zu prüfen ob die Tarife anzupassen sind. Das wird - wie gesagt - leider der Fall sein. Ich werde diesbezüglich im Frühling nächstes Jahr auf die Bevölkerung zukommen.

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget Erfolgsrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 93'400 sowie die Investitionsrechnung 2025 mit Nettoinvestitionen von CHF 3'830'453.70 zu genehmigen.

Abstimmung

Die Versammlung genehmigt das Budget Erfolgsrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 93'400 sowie die Investitionsrechnung 2025 mit Nettoinvestitionen von CHF 3'830'453.70 mit **55: 0 Stimmen** einstimmig.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Traktandum 5 Verschiedenes

Informationen von Guido Wildhaber:

App «unsere Region»: Ab Januar ist die App «unsere Region» aktiv. Sie können diese bereits jetzt herunterladen. Damit wird die Gemeinde die Möglichkeit haben, über die App wichtige Mitteilungen an die EinwohnerInnen zu versenden.

Begegnungszone/Spielplatz: Eine Arbeitsgruppe von 7 Personen hat Konzeptvorschläge ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom letzten Montag beschlossen, dass das Projekt Spielplatz/Begegnungszone im Moment eingefroren wird. Der Gemeinderat wird das Projekt nicht weiterverfolgen. Die Kosten waren zu hoch. Wir haben jedoch beschlossen, hinter der Verwaltung einen Baum zu pflanzen sowie einen Tisch mit Bänken zu platzieren.

Werkhof: An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitarbeitenden des Werkhofs, Markus und Elija Gutknecht sowie Lukals Bula, ganz herzlich für die hervorragende Arbeit bedanken. Bei dem kürzlich grossen Schneefall funktionierte die Schneeräumung wie immer einwandfrei.

(Applaus aus dem Publikum)

Fragen

Marcel Klemm:

Könnten wir beim Ofenhaus nicht eine Bank installieren, für die Leute, welche auf das Postauto warten müssen?

Antwort Guido Wildhaber: Das Ofenhaus ist denkmalgeschützt. Wir haben das bereits abgeklärt, es gibt keine Möglichkeit, dass wir dort eine Bank oder irgendetwas anderes hinstellen dürfen.

Fabian bedankt sich bei Guido Wildhaber im Namen des Gemeinderats, der Verwaltung und der Bevölkerung für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten von uns allen. Er hat für alle ein offenes Ohr und wenn jemand ein Anliegen hat, wird das von Guido meist in der gleichen Stunde noch erledigt. Guido ist mit Leib und Seele Gemeindepräsident bei uns hier in Ried.

DANKE Guido für Deinen grossen Einsatz *(Applaus aus dem Publikum)*.

Der Gemeindepräsident kommt zum Schluss und hat noch folgende Mitteilung:

Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am **Donnerstag, den 15. Mai 2025, 19.30 Uhr**.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Der Gemeindepräsident dankt allen für das Erscheinen an der heutigen Versammlung.

Anschliessend offeriert die Gemeinde den Anwesenden einen Apéro und Grittibänze zum morgigen Chlausetag.

Der Gemeinderat wünscht allen Riedern alles Gute und frohe Festtage.

Um 21.45 Uhr erklärt der Gemeindepräsident die Versammlung als geschlossen.

Ried 23. Dezember 2024 /DH

Für das Protokoll

Der Gemeindepräsident:

Guido Wildhaber

Die Gemeindeschreiberin:

Doris Holzer

Das Protokoll wurde an der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Januar 2025 genehmigt.